

| | | | | | |
|---------------------------------|---|-------------|--------------------|-----|---------------------|
| Modulname | Masterarbeit und Kolloquium | | | | UPM 13 |
| Studiengang (Verwendbarkeit) | Urbanes Baum- und Waldmanagement | | | | |
| Studiensemester | 4 Sommersemester | | | | |
| Modultyp | Pflichtveranstaltung | | | | |
| Kreditpunkte | 30 | | | | |
| Arbeitsaufwand (h) | gesamt | Präsenzzeit | Selbst- studium | SWS | davon Halbgruppe |
| | 900 | 0 | 900 | 0 | |
| Qualifikationsziele | <p>Bei der Masterthesis handelt es sich um eine eigene Forschungs- oder Entwicklungsarbeit im Themenbereich des Studienganges (siehe auch § 21 Abs. 1 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung). Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass der oder die Studierende in der Lage ist, ein abgegrenztes Thema im fachlichen Schwerpunkt des Studiengangs selbstständig, sachgerecht und ergebnisorientiert mit aktuellen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden können die Ergebnisse kohärent präsentieren und selbstkritisch reflektieren. Sie wenden die Methoden des Projekt-, Selbst- und Zeitmanagements an, um die vorgegebene Bearbeitungszeit einzuhalten. Bei der Aufgabenstellung ist darauf zu achten, dass durch die Bearbeitung des Themas die Eigenleistung des Studierenden sichergestellt wird.</p> | | | | |
| Lehrinhalte | <p>Individuell: Themen aus dem Bereich des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literaturrecherche - Datenmanagement und –analyse <p>Gliedern, verfassen, visualisieren, präsentieren und diskutieren von Forschungsergebnissen</p> | | | | |
| Lernergebnisse | <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> – den aktuellen Stand der Literatur zu einer Themenstellung aus dem Fachgebiet des Studiengangs schlüssig und präzise schriftlich und mündlich präsentieren (N1) – Methoden zur Bearbeitung einer ausgewählten Themenstellung verstehen (N2) – Methoden zur strukturierten Recherche relevanter Fachliteratur in anerkannten Fachdatenbanken einsetzen und deren Anwendung nachvollziehbar und replizierbar dokumentieren (N2) – Fachliteratur in Bezug auf eine ausgewählte Themenstellung sichten, interpretieren und kritisch hinterfragen (N3) – auch größere Datenmengen sauber und konsistent strukturieren und in einer Weise mit Metadaten verknüpfen, die Dritten eine eindeutige Nachvollziehbarkeit und Replizierbarkeit ermöglicht (N2) – nach den Grundsätzen der Guten Wissenschaftlichen Praxis geeignete Methoden einschließlich geeigneter statistischer Verfahren auswählen einsetzen um die gewählte Fragestellung zu bearbeiten (N4) – eine wissenschaftliche Fragestellung und zugehörige Hypothesen aus dem Fachgebiet des Studiengangs entwickeln und diese mit einer geeigneten Methodik einschließlich statistischer Verfahren selbstständig bearbeiten und dieses Vorgehen für Dritte nachvollziehbar und | | | | |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <p>replizierbar dokumentieren (N4)</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Ergebnisse präzise und konsistent in Form von publikationsfähigen Abbildungen, Tabellen und Schemata darstellen sowie im disziplinären und interdisziplinären Kontext diskutieren (N3, N6) und daraus Schlussfolgerungen ableiten (N5) – in festgesetzter Zeit eine schriftliche Ausarbeitung der Bearbeitung der Themenstellung in angemessener sprachlicher und formaler Qualität und unter Beachtung der Regeln der Guten Wissenschaftlichen Praxis verfassen (N4) – die Bearbeitung der Themenstellung unter Einsatz des Projekt-, Selbst- und Zeitmanagements selbst strukturieren und organisieren und gegenüber betreuenden Personen oder wissenschaftlichen Partnern kommunizieren (N5, N6) – die Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerungen mündlich in vorgegebener Zeit präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen (N3, N5, N6) |
| Lehr- und Lernformen | Coaching; Während der Bearbeitung der Masterthesis erfolgt eine Betreuung durch den Erstprüfer und Zweitprüfer der Arbeit (§ 21 Abs. 4 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung). |
| Empfohlene Literatur | <p>Fachliteratur nach Themenstellung</p> <p>Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2022) Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Kodex. https://doi.org/10.5281/zenodo.6472827</p> <p>Hirsch-Weber, A. und Scherer, S. (2016). Wissenschaftliches Schreiben in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. UTB. DOI: 10.36198/9783838544502</p> <p>Kremer B.P. (2023). Vom Referat bis zur Abschlussarbeit: wissenschaftliche Texte perfekt produzieren, präsentieren und publizieren. 6. Auflage Berlin. Springer Spektrum.</p> <p>Lindenlauf, F. (2022). Wissenschaftliche Arbeiten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften: Ein praxisorientierter Leitfaden für Semester- und Abschlussarbeiten. 1. Auflage. Springer Fachmedien Wiesbaden.</p> |
| Prüfungsleistungen | Masterarbeit mit Kolloquium |
| Voraussetzungen nach Prüfungsordnung | Nachweis von mindestens 72 Kreditpunkten |
| Empfohlene Voraussetzungen | Absolvieren der Module 1 - 12 |
| Modulbeauftragte(r) | Studiendekan/in |
| Dozenten | diverse |
| Sprache | Deutsch oder andere in Absprache mit den Prüfer/innen |